Freitag, 11. Juni 2021
Memento Trio und
Das Gewissen, etwas

Eine Stimme, eine Drehleier, eine Geige – das ist das Memento-Trio. Die Drehleier mit ihren fernen, mittelalterlichen Ursprüngen wird in den Händen von Dominique Regef plötzlich modern und universell. Caroline Engremy nutzt Kunstsprache, während sie ihre Stimme zum Intimen, zum Epischen und Lyrischen wie zum Wilden transformiert. Mathieu Werchowski kreuzt diese Klänge mit seinem dichten und minimalistischen Geigenspiel. Von Meditation bis Trance erfindet das Trio so belebende und originelle Formen der zeitgenössischen akustischen Musik. 'Das Gewissen, etwas' steht für experimentelle, elektronische Musik. Hier wird improvisiert, aber im selben Maße auch am Material gearbeitet. Dabei gibt es keine Verschmelzung in den Klangfarben, dafür aber harte Kontraste, Mehrheiten- und Minderheiten-bildung, die Konfrontation von Akustischem und Elektronischem und dann doch wieder Verwebungen, Schwebungen, Texturen und Mixturen – also jede Menge abgefahrenes Zeug.

KERNMACHEREI 10

Die Reihe 'Kernmacherei' wurde von Emmerich György und Jürgen Palmtag als multimediales Spielfeld für experimentelle Musik und elektronische Performance-Kunst initiiert und konzipiert. In der 10. Auflage widmet sie sich außergewöhnlicher Improvisationskunst.

Amt für Kultur, Romäusring 2
78050 Villingen-Schwenningen
Tel. 07721 / 82-2314
kulturamt@villingen-schwenningen.de

Städtische Galerie, Friedrich-Ebert-Straße 35
78054 Villingen-Schwenningen
Tel. 07720 / 82-1098
galerie@villingen-schwenningen.de

Veranstalter: Jürgen Palmtag und Emmerich György
in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kultur

Sparkasse
Schwarzwald-Baar

Alle Veranstaltungen finden im Theater am Ring
auf der Hinterbühne statt.
Beginn: 20 Uhr, Eintritt 10 Euro, ermäßigt 5 Euro

Vorverkauf
Tourist-Info & Ticket-Service
im Franziskaner Kulturzentrum, Tel. 07721 / 82-2525
Tourist-Info & Ticket-Service
Bahnhof Schwenningen, Tel. 07720 / 82-1066

tickets@villingen-schwenningen.de
www.villingen-schwenningen.de
Tickets gibt es auch bei allen Vorverkaufsstellen
im Ticketverbund Schwarzwald-Baar-Heuberg.

facebook.com/kernmacherei

KERN MACH- EREI 10

Gestaltung: Lody van Vlodrop

AMT FÜR KULTUR
STÄDTISCHE GALERIE

Villingen-Schwenningen

Magda Mayas und Christine Abdelnour, beide libanesischer Abstammung, trafen 2005 beim 'Iritjal'-Festival in Beirut zum ersten Mal aufeinander. Ihre Musik bewegt sich wie ein einziger Organismus und ergreift den Hörer mit einem Flow von Ideen und Farben, der durch das tiefe gegenseitige Verständnis und Zuhören der Jazz-Improvisationskünstlerinnen entsteht.
Magda Mayas ist eine in Berlin lebende Pianistin. Sie promovierte über die Echtzeit-Orchestrierung von Klangfarben, unterrichtet an der Hochschule für Musik Luzern und ist dort verantwortlich für den Fachbereich Improvisation. Christine Abdelnour ist eine in Frankreich ansässige Saxophonistin, die eine einzigartige, persönliche Sprache für ihr Instrument entwickelt hat und Klänge produziert, die der elektroakustischen Musik nahekommen. Beide sind bedeutende Figuren der gegenwärtigen Improvisationsszene. Als Duo sind Magda Mayas und Christine Abdelnour auf Festivals in ganz Europa unterwegs.

Das Trio liefert selbst die treffendste Beschreibung für 'Lambs Gamble': »Klingt wie ein Raum voller Roboter-Tausendfüßler mit niedrigem Blutzucker, die versuchen, sich durch eine tragende Wand mit ernsthafter Musik zu kauen, während sie einen Haufen Miniatur-Kuriositäten auf dem Inneren Deines fragmentierten Schädels balancieren.«
Eric Boros ist autodidaktischer Gitarrist, experimenteller Multiinstrumentalist, Improvisator und Komponist. Er überschreitet die Grenzen zwischen Kunst, Musik und Lärm. Der Schlagzeuger und Sänger Fritz Welch ist neben 'Lambs Gamble' auch Teil von FvRTvR (mit Guido Henneböhl) und Ensembles mit dem Gitarristen Neil Davidson. George Cremaschi ist ein US-amerikanischer Free Jazz- und Improvisationsmusiker, der als Kontrabassist und mit den Mitteln der Live-Elektronik arbeitet. Zu seinen gegenwärtigen Projekten gehören auch die Formationen KRK und Rohr Rohr. Er ist Mitbegründer des Prague Improvisation Orchestra.

Die Künstler der zwei Kernmacherei-Konzerte, die in der letzten Spielzeit abgesagt werden mussten, präsentieren wir Ihnen nun an einem Abend:
Die Komponistin und Musikerin Liz Allbee, geboren in Berlin (Vermont) und lebend in Berlin (Deutschland) erforscht sowohl in der Arbeit mit ihrer gewöhnlichen Trompete, als auch mit ihrer selbst entwickelten quadrophonischen Trompete, mit ihrer Stimme und elektronischen Elementen die Beziehung zwischen dem menschlichen Musizierenden und seinen musikalischen Instrumenten.
Der als 'id m theft able' international bekannte Scott Spear, ein virtuoser Klangkünstler aus Portland (Maine), performt innerhalb und außerhalb der Bereiche des Noise, der Avant-Improvisation und der Lautdichtung. Dabei nutzt er seine beeindruckend vielfältige Stimme, elektronische Elemente und gefundene sowie modifizierte Objekte, arbeitet mit Reibung und Textur – und erfindet immer wieder neue Methoden der Klangkunst.